



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 25. April 2018

Jahresbericht 2017 des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden, Wahl der Revisionsstelle. Bericht der Aufsichtskommission

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Aufsichtskommission hat an der Sitzung vom 25. April 2018 den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Jahr 2017 des EWN auf Antrag des Regierungsrates gemäss RRB Nr. 230 vom 17. April 2018 beraten. An der Besprechung nahmen Finanzdirektor Alfred Bossard, Verwaltungsratspräsident Silvio Boschian, Direktor Christian Bircher und Finanzchef Markus Agner teil. Der Aufsichtskommission stand der umfassende Bericht der Revisionsstelle zur Verfügung. Gestützt auf § 92 des Landratsreglements erstattet die Aufsichtskommission als vorberatende Kommission folgenden Bericht.

Im Kalenderjahr 2017 betrug die Stromproduktion in den EWN-Kraftwerken 31.071 GWh. Von den Partnerkraftwerken wurden folgende Mengen bezogen: Kraftwerke Engelbergeraag AG 93.317 GWh, Repartner Produktions AG 11.423 GWh und von den beiden Kernkraftwerken 70.211 GWh. Dazu wurde Ergänzungsenergie im Umfang von 123.82 GWh am Markt eingekauft. Diese Gesamtmenge von 330.885 GWh wurde an die Kunden des EWN, an das Gemeindewerk Beckenried sowie über den Handelsmarkt abgegeben. Verglichen mit dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 11.42%, welche hauptsächlich auf den Absatz über den Handelsmarkt zurückzuführen ist. Im Jahr 2017 betrug die Stromabgabe an die Grundversorgungskunden sowie an EWN-Marktkunden im Detailversorgungsgebiet 224.106 GWh, was einer Abnahme um 1.19% entspricht.

Die Gesamtleistung hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 1.9% auf CHF 52.607 Mio. erhöht, wovon die übrigen Betriebserträge CHF 7.58 Mio. ausmachen. Der Jahresgewinn beträgt CHF 9.56 Mio. und ist damit um ca. CHF 1 Mio. besser als im Vorjahr. Dazu beigetragen hat auch das gute Finanzergebnis. Die Eigenkapitalquote ist nach wie vor sehr stabil, wobei sie sich von 78.1% (2016) auf 77.3% leicht reduziert hat. Das Eigenkapital hat sich von CHF 151.9 Mio. (2016) auf CHF 158.4 Mio. erhöht. Das EWN ist damit in der Lage, die Investitionen weitgehend mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Mit den steigenden Grosshandelspreisen für die Sommerenergie hat sich die Situation für die Wasserkraft teilweise entspannt, was sich auch positiv auf die Ertragsituation beim Energiegeschäft auswirken kann.

Die Revisionsgesellschaft stellt in ihren Berichten dem Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) ein sehr gutes Zeugnis aus und gibt einen uneingeschränkten Bericht ab. Der Regierungsrat beantragt in der Folge die Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts. Die Aufsichtskommission schliesst sich dieser Beurteilung an und beantragt dem Landrat:

1. die Jahresrechnung 2017 und den 80. Jahresbericht des Kantonalen Elektrizitätswerkes zu genehmigen und dem Verwaltungsrat die Entlastung zu erteilen.
2. die bisherige Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Werftstrasse 3, 6002 Luzern für das Jahr 2018 als Revisionsstelle zu wählen.

Freundliche Grüsse
AUF SICHTSKOMMISSION



Dr. Ruedi Waser
Präsident



lic. iur. Armin Eberli
Landratssekretär